


Hausaufgaben im Sanitätsdienst	 Bayerisches Rotes Kreuz Kreisverband Ostallgäu
Sanitätsausbildung	
Überprüfungsfragen Frühdefibrillation	

Hausaufgaben

Fragen zur Frühdefibrillationsprüfung. So werden die 20 Fragen ungefähr aussehen. Jeweils eine Antwort ist dabei richtig. Antworten findest Du im FD Lehrbuch.

FD Übung 01: Bei einer Reanimation gibt der AED die Meldung „Kein Schock empfohlen“ aus. Was bedeutet das?


- 1) Der Patient hat sich erheblich verbessert und muss nur noch beatmet werden.
- 2) Es ist unverzüglich wieder mit der Herzdruckmassage zu beginnen.
- 3) Der AED hat einen organisierten Herzrhythmus, bei dem im Prinzip ein Puls vorhanden sein könnte, erkannt.
- 4) Der AED hat einen nicht schockbaren Herzrhythmus erkannt.
- 5) Die Analysetaste muss sofort noch einmal gedrückt werden.

- A) 1
- B) 2; 3
- C) 2; 4
- D) 1; 3; 5
- E) 2; 5

FD Übung 02: Ein 58 Jahre alter Mann kommt zum Sanitätszelt bei einer Veranstaltung. Er berichtet von starken Schmerzen in der Brust, die bei Anstrengung zunehmen. Das bedeutet, ...

- 1) ... dass der Patient auf keinen Fall einen Herzinfarkt erlitten hat.
- 2) ... dass der Patient eine Verengung in einer Herzkranzarterie haben kann.
- 3) ... dass es jederzeit zu einer Wiederholung oder Verschlimmerung kommen kann.
- 4) ... dass dieser Patient in den nächsten Tagen zu seinem Hausarzt gehen sollte.
- 5) ... dass eine akut aufgetretene Blockierung des linken Tawaraschenkels vorliegt.

- A) 2; 3
- B) 1
- C) 2; 3; 4
- D) 1; 2; 3
- E) 2; 4; 5

Hausaufgaben im Sanitätsdienst	 Bayerisches Rotes Kreuz Kreisverband Ostallgäu
Sanitätsausbildung	
Überprüfungsfragen Frühdefibrillation	

FD Übung 03: Das Sanitätsteam bei einer Sportveranstaltung wird gebeten, nach einem Besucher zu sehen, der gerade zusammengebrochen ist. Als die Sanitäter den Patienten erreichen wird er bereits von Ersthelfern reanimiert. Dazu ist / sind folgende Aussage(n) richtig:

- 1) Der Helfer, der die Herzdruckmassage macht, sollte abgelöst werden.
- 2) Die Ersthelfer müssen die Reanimation sofort einstellen!
- 3) Bis der Beatmungsbeutel bereit ist wird die Herzdruckmassage weitergeführt.
- 4) Der Rettungsdienst ist so schnell wie möglich zu alarmieren!
- 5) Da sich die Ersthelfer geirrt haben könnten, muss die gesamte Diagnostik wiederholt werden.

- A) 2; 3
- B) 1; 4
- C) 1; 3; 4
- D) 3; 4; 5
- E) 1; 2; 3; 4

FD Übung 04: Bei welchem(n) Herzrhythmus(en) ist eine Defibrillation notwendig?


- 1) Sinustachykardie
- 2) Asystolie
- 3) pulslose ventrikuläre Tachykardie
- 4) Kammerflimmern
- 5) ventrikuläre Tachykardie

- A) 1; 3; 4
- B) 4
- C) 3; 4
- D) 3; 4; 5
- E) 3; 5

FD Übung 05: Ein Helfer vor Ort Team wird zu einem Notarzteinsatz alarmiert. Der Patient hat einen Herzstillstand. Es kommt auch ein Defibrillator (AED) zum Einsatz. Wenn...

- 1) ... bei dem Patient einen Herzschrittmacher implantiert wurde, darf er nicht defibriert werden.
- 2) ... dichte Brustbehaarung vorhanden ist, muss vor dem Anbringen der Klebeelektroden rasiert werden.
- 3) ... der AED den Herzrhythmus analysiert, darf keine Herzdruckmassage durchgeführt werden.
- 4) ... der AED ausfällt, muss mit Basismaßnahmen weiter reanimiert werden.
- 5) ... eine Defibrillation durchgeführt wurde, muss vor weiteren Maßnahmen der Puls am Hals getastet werden.

Version 1.1	Ersteller: Name des Erstellers	Seite 2 von 1
Erstelldatum: 06.11.2012	Freigegeben: Marcus Kern, Ausbilder SAN, AED	

Hausaufgaben im Sanitätsdienst	 Bayerisches Rotes Kreuz Kreisverband Ostallgäu
Sanitätsausbildung	
Überprüfungsfragen Frühdefibrillation	

- A) 1; 2; 3
- B) 2; 5
- C) 1; 3; 4; 5
- D) 4; 5
- E) 2; 3; 4

⚡ 1 01:03 📄

FD Übung 06: Ein Team aus Sanitätern reanimiert einen etwa 60 Jahre alten Patienten. Ein Larynx-tubus wird für die Beatmung verwendet. Bei Eintreffen des Rettungsdienstes ist dieses Bild auf dem AED zu sehen. Das bedeutet, ...



Wiederbelebung

0:21

Analyse

- 1) ... dass während der Übergabe an den Rettungsdienst die Wiederbelebung unterbrochen werden muss.
- 2) ... dass eine Defibrillation bereits durchgeführt wurde.
- 3) ... dass in 21 Sekunden die nächste Analyse erfolgen wird.
- 4) ... dass der Patient umintubiert und ein Endotrachealtubus platziert werden muss.
- 5) ... dass umgehend der Defibrillator des RTW angewendet werden muss.

- A) 1; 2; 3
- B) 2; 4
- C) 3; 4; 5
- D) 2; 3
- E) 2; 3; 5

FD Übung 07: Ein erwachsener Badegast wurde nach Submersion (Untergehen im Wasser) gerettet. In den aktuellen Leitlinien steht dazu, ...

- 1) ... dass Initial 5 Beatmungshübe verabreicht werden.
- 2) ... dass der Algorithmus Basisreanimation (BLS) bei Erwachsenen ohne jede Änderung angewendet werden muss.
- 3) ... dass die Defibrillation nicht zur Anwendung kommen darf.
- 4) ... dass die Atemwege frei gemacht werden müssen.
- 5) ... dass bei einem Kreislaufstillstand, der länger als 4 Minuten ohne Maßnahmen dauerte, vor der Analyse des Herzrhythmus erst mindestens 2 Minuten reanimiert werden muss.

- A) 2; 4
- B) 3; 4
- C) 1; 3; 5
- D) 1; 4; 5
- E) 1; 4

Version 1.1	Ersteller: Name des Erstellers	Seite 3 von 1
Erstelldatum: 06.11.2012	Freigegeben: Marcus Kern, Ausbilder SAN, AED	